

Fraktion CDU

der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro des Oberbürgermeisters – StV- Angelegenheiten
Vorsitzender der StVV
Herrn Drogla
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 08.04.2019

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2019
Thema: Nahversorgungspläne nach der CAP-Markt-Schließung

Am 2. April 2019 gab es unter Leitung des Beauftragten für Behinderte und Senioren eine Info-Veranstaltung zur CAP-Marktschließung in der Pückler-Passage. Die Schließung durch den Betreiber des Cap-Marktes, der Lebenshilfe-Werkstätten-Hand in Hand zum 30.09.2019 ist gesetzt, damit verlieren ca. 10 Menschen mit Handicap ihren Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt. Insbesondere ältere Bewohner der Spremberger Vorstadt haben auf der Info-Veranstaltung auf die wichtige Funktion des CAP-Marktes zur Nahversorgung hingewiesen.

Dazu hat die CDU-Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Einflussmöglichkeiten hat die Stadtverwaltung auf den neuen Eigentümer der Pückler-Passage, um an diesem Passagenstandort entsprechend dem Einzelhandelskonzept der Stadt Cottbus wieder einen Nahversorger anzusiedeln?
2. Der neue Eigentümer der Pückler-Passage beabsichtigt umfangreiche Investitionen in den Standort zur Aufwertung der Einkaufspassage. Sind diese Pläne der Stadtverwaltung bzw. der Wirtschaftsförderung (EGC GmbH) bekannt und können damit Lösungen für eine CAP-Markt-Nachnutzung verknüpft werden?
3. Die Lebenshilfe-Werkstätten beschäftigen sich mit einem neuen Konzept für ein Nahversorgungsgeschäft mit ca. 700 m² Verkaufsfläche in der Spremberger Vorstadt. Welche Unterstützung und Begleitung für diese Pläne der Lebenshilfe ist seitens der Stadtverwaltung möglich?

Dr. W. Bialas